

Handarbeitsgruppe überrascht Rathausflöhe und Förderverein mit Spende

Es ist schon seit mehreren Jahren Tradition, dass zur Weihnachtszeit die Handarbeitsgruppe der Villa Friedlinde einen Basar einrichtet. Das ganze Jahr über werden Socken, Hüttenschuhe, Schals, Decken, Topflappen usw. auf eigene Kosten gestrickt und genäht. Auch gespendete Wolle wird verarbeitet. Wie die Leiterin



Von links (stehend): Frank Kremer, 2. Vorsitzender des FöS - Gisela Houck, Leiterin der Handarbeitsgruppe - Monika Lutschak - Gerda Schmitz - Marga Umland - Marli Räderscheidt - Anneliese Benderscheid - Rolf Binnenbrücker, Vorsitzender des FöS - Anke Skirke, Leiterin des Kindergarten »Waldgeister«. (Sitzend): Magda Lohmar - Liesel Alder - Clara Schliep - Maria Post - dahinter Maria Müller.
Es fehlen: Maria Cockx und Beatrix Schadewald.



**Gemeinsam
statt einsam**



der Gruppe, Gisela Houck, bestätigt, ist der »Tatendrang« dieser doch zumeist schon älteren Damen – die ältesten sind 89 Jahre alt – in Sachen Stricken ungebremst. Den Erlös ihres Basars stellen die Damen sozialen Einrichtungen zur Verfügung. So haben in der Vergangenheit das Kinderdorf Hollenberg und das St.-Elisabeth-Hospiz von den Aktivitäten der Damen profitiert. In diesem Jahr wurde der Erlös zur Hälfte an den Kindergarten »Waldgeister« und an den Verein zur Förderung der Seniorenarbeit in Lohmar e.V. (FöS) übergeben. So können sich der Kindergarten und der FöS über je 200,- € freuen. Die »Waldgeister« schmücken jedes Jahr den Weihnachtsbaum der Villa Friedlinde.

Der FöS unterstützt die Seniorenarbeit in Lohmar. Der Jahresbeitrag beträgt 12,- €.

Franz König

Die Seniorenvertretung informiert

Am 8. Januar 2009 fand eine öffentliche Sitzung der Seniorenvertretung Lohmar in der Villa Therese statt.

Der Hauptgrund der vorgezogenen Sitzung war die Wahl des neuen Vorstands.

Die Seniorenvertretung wählte in offener Wahl einstimmig:

Rolf Binnenbrücker zum Vorsitzenden,
Monika Barabasch zur stellvertretenden Vorsitzenden,
Joachim Barabasch zum stellvertretenden Schriftführer und Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit.

Bei dieser Gelegenheit rückt Günther Tornow als 10. Mitglied in die Seniorenvertretung. Wir wünschen ihm einen guten Start und Freude an seinem Ehrenamt. Die offizielle Verpflichtung erfolgt in der nächsten öffentlichen Sitzung.

Die Seniorenvertretung dankt der zurückgetretenen Vorsitzenden Irma Becker und der stv. Vorsitzenden Gertrud Ballensiefen für ihre hervorragende Arbeit und wünscht beiden Damen weiterhin alles Gute.

Joachim Barabasch

Weihnachtsfeier der Computergruppe

Dass die Kursleiter noch etwas anderes können außer Computer bedienen, zeigten sie bei ihrer Weihnachtsfeier am 17. Dezember.

An diesem Abend kochten die »Männer« gemeinsam ein hervorragendes Menü in der Küche der Villa Friedlinde. Vom Einkauf der Lebensmittel und der Tischdekoration, dem Kochen, dem Essen und schlussendlich dem Spülen wurde alles von Männerhand geplant und durchgeführt. Der beste Beweis, dass manche Vorurteile nicht immer zutreffen. Das köstliche Menü bestand aus drei Gängen:

Als Vorspeise Tapas, als Hauptgang ein Rahmgeschnetzeltes von der Pute mit Rösti-Ecken, gemischtem Salat und als Nachtisch gab es holländische Poffertjes. Alles in allem eine starke Leistung.

Johanna Manz

Acrylmalerei – ganz neu in der Villa Friedlinde

Der erste heftige Schneefall im neuen Jahr konnte die zukünftigen Künstlerinnen nicht entmutigen, in die Villa Friedlinde in Lohmar zu kommen. Angemeldet hatten sich zehn Damen, die sich – bis auf eine – nicht vom Wetter abschrecken ließen. Es besteht sogar eine kleine Warteliste. Die etwas zu spät gekommene Malerin wurde erleichtert begrüßt.

Jede der Damen stellte sich und ihre Welt der Malerei vor. Einige haben früher gemalt, sogar ein Porträt vom Ehemann, andere mit den Enkelkindern, und dann gibt es Neueinsteiger.

Mit Acrylfarben wollen wir gemeinsam etwas Neues beginnen, einfach unsere Träume malen. Wir haben uns auf die Farben, Pinsel, Papier, Schwämme und uns selbst eingelassen. Es wurde wild gemischt, gepinselt, gewischt, getupft und viel Erfahrung gesammelt. Unsere Kunstwerke sind sehr modern geworden. Der erste Tag war kurzweilig und spannend. Jede unserer Damen konnte mit einem eigenen Bild nach Hause gehen. Wir treffen uns immer am 1. und am 3. Montag von 10 bis 12 Uhr in der Villa Friedlinde.

Regina Reichelt



Regina Reichelt im Kreis ihrer Kursus-Teilnehmerinnen

Ein schönes Neujahrsgeschenk für die Villa Friedlinde

Nun ist es soweit, das Villa-Friedlinde-Team wächst um ein Mitglied. Ab Januar 2009 ist nun Eduard van der Maas dauerhaft in der Villa beschäftigt. Eduard van der Maas, oder Ed, wie ihn die meisten kennen, ist vielen Besuchern und Besucherinnen der Villa Friedlinde sicher kein Unbekannter. So leitet er am Mittwochnachmittag die Jeu de Boules und Dienstagabend die Tanzgruppe 50+ und hilft, wo Not am Mann ist.

Diese neu geschaffene 400-Euro-Stelle ist vor allem auf die überaus gute Kommunikation zwischen den Ehrenamtlern der Villa Friedlinde und den Vertretern der Stadt Lohmar zurückzuführen, die gemeinsam in konstruktiven Sitzungen zu der nun vorliegenden Entscheidung gekommen sind.

Das bestehende Villa-Friedlinde-Team ist sich einig, dass durch Eduard van der Maas der Tagesablauf in der Villa stressfreier ablaufen wird und sich das Umfeld für die Senioren noch weiter verbessern wird. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Stadt Lohmar, die immer wieder zeigt, dass sie die Belange der Seniorinnen und Senioren sehr ernst nimmt.

Johanna Manz



Die Gruppe 40+: „Das hat Nerven gekostet“

Immer wenn man ein neues Projekt startet, ist man ja gespannt, ob es überhaupt Anklang findet. Am 6. Januar war es dann soweit, die Tanzgruppe 40+ traf sich zum ersten Mal.

Zuerst ging alles schief, was schiefgehen konnte. So wurde unser Presseartikel nur unvollständig und mit falschen Daten abgedruckt. Außerdem war die Jabachhalle am 6. Januar noch gar nicht geöffnet, da ja noch Schulferien waren. Schlussendlich noch der Wintereinbruch mit sibirischen Temperaturen, der viele Teilnehmer abschreckte, zu kommen. All diese Rückschläge ließen natürlich unsere positive Grundstimmung immer mehr schrumpfen.

Dann war es soweit, Eduard van der Maas und ich saßen am 6. Januar um 17:30 Uhr in der Jabachhalle und warteten auf die Ankunft der neuen Interessenten. Wie viele würden es wohl bei diesen ganzen Hemmnissen im Vorfeld überhaupt werden? Aber trotz der eher durchwachsenen Startphase, kamen trotz eisigen Wetters 14 neue Teilnehmer, von denen 12 dabei bleiben werden. Sie sind im Alter von 40 bis 60 Jahren und freuen sich besonders über das eher seltene Angebot in ihrer Altersklasse. Gerade jetzt, wo die Gruppe noch so jung ist, ist ein Einstieg am besten möglich. Natürlich würden wir uns über neue Teilnehmer freuen. Für die Zukunft haben wir gelernt, dass man trotz Rückschlägen so schnell nicht aufgeben soll, gemäß dem Motto: „Wer wagt gewinnt!“

Johanna Manz

Kurz und knapp ...

Seniorenkarneval am 1. Februar in der Aula der Hauptschule

Eingeladen werden alle Seniorinnen und Senioren, die einen karnevalistischen Tag erleben möchten. In Gemeinschaft mit bekannten Damen und Herren macht das doppelt Spaß. Deshalb haben wir für Sie Karten besorgt, die Sie kostenlos bei Ihren Gruppenleiterinnen Frau Kirschbaum (Demenz-Betreuung), Frau Manz (Seniorenbegegnungsstätte), Frau van Allen (AWO), Frau Jeckel (Kolping-senioren) und Frau Schäning (Ev. Frauenhilfe) bekommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bis dann: »Luhme Alaaf!«

Gertrude Schäning

Kino Kultur Kaffee - Kino für Senioren im Februar

Der Senioren-Kinofilm im Cinelux, Siegburg, am 4. Februar heißt »Couch-geflüster«. Ein Film mit intelligenten Dialogen und entspanntem Humor.

≈

Das Projekt »Kino Kultur Kaffee« in der Villa Friedlinde wird regelmäßig in Anspruch genommen. Nur mit dem rechtzeitigen Anmelden klappt es noch nicht so richtig.

Zur Erinnerung: Jeden 1. Mittwoch im Monat besuchen wir das Seniorenkino in Siegburg. Um 14:00 Uhr starten wir gemeinsam von der Villa Friedlinde aus. Die Kosten für den Kinobesuch betragen 4 Euro inklusive Kaffee und Kuchen.

Die Beschreibung des Films hängt in der Villa gemeinsam mit einer Anmelde-liste aus. Ansprechpartner ist Eduard van der Maas, Tel.: 0 22 46 - 30 16 30.

Johanna Manz

Veranstaltungen für und mit Senioren

Kochen in der Realschule Lohmar

Donnerstag, den 5. März 2009, 18:30 Uhr: Ostermenü, mal pffiffig, mal traditionell, in der Küche der Realschule Lohmar. U. a. Grundtechniken für Suppe und Braten.

Kosten pro Teilnehmer: 10,- € zzgl. Lebensmittelumlage. Anmeldung bei Birgit Weiler, Tel. 0 22 46 - 91 21 22

Frühjahrsdeko bei Christa Heister (privat)

Donnerstag, den 26. März 2009: Frühjahrsdeko selbstgemacht mit viel Naturmaterial.

Kosten pro Person: 10,- €. Anmeldung bei Christa Heister, Tel. 0 22 41- 38 32 13

Karin Große Entrup

Computerkurse für SeniorInnen in der Villa Friedlinde

Wir bieten im kleinen Kreis bei angepasstem Lerntempo unterschiedliche Themen an, wie z. B.:

- Einführung in die PC-Bedienung
- Umgang mit Internet und eMail
- Einführung in die Programme WORD (Schreiben) und EXCEL (Rechnen)
- Verkaufen / Kaufen bei eBay
- Digital fotografiert, und dann?

Kosten: 16,00 € für vier Doppelstunden.

Alternativ bieten wir an, Kurse für eine oder zwei Personen zu frei wählbaren Themen zu buchen oder aus dem ab Februar angebotenen Modulsystem ein individuell zugeschnittenes Kursprogramm zu wählen.

Besuchen Sie unsere »Computerstammtische« in der Villa Friedlinde:

- Freitag, 6. Februar, 14:00 bis 16:00 Uhr mit Franz König
- Freitag, 13. Februar, 14:00 bis 16:00 Uhr mit Dieter Nelißen
- Freitag, 20. Februar, 14:00 bis 16:00 Uhr mit Franz König
- Freitag, 27. Februar, 14:00 bis 16:00 Uhr mit Theo Verwaaijen

Infos und Anmeldung zu allen Kursen (auch die in Birk, Breidt und Wahlscheid): freitags, 10:00 bis 12:00 Uhr in der Villa Friedlinde bei Wolfgang Arndt oder Günther Tornow.

Für telefonische Beratung und Anmeldung stehen ehrenamtliche Kursleiter der Computergruppe zur Verfügung:

- Wahlscheid Bernd-Volker Müller, Tel. 0 22 06 - 43 11
- Birk und Breidt Rudolf Dille, Tel. 0 22 46 - 62 78

Angebote jetzt noch flexibler!

Um noch flexibler auf die Bedürfnisse der Computer-Kursteilnehmer eingehen zu können, wird das Angebot der Computergruppe der Villa Friedlinde ab Februar 2009 aus aufeinander aufbauenden Modulen bestehen.

Teilnehmer können hierdurch noch behutsamer an den Computer herangeführt werden, die Vorkenntnisse individueller berücksichtigt und die Lernziele flexibler erreicht werden.

Der neue Modulplan liegt in der Villa Friedlinde aus.

Wolfgang Arndt

Das Ehrenamt

An dieser Stelle in aller Kürze einige Gedanken über das Ehrenamt im Allgemeinen und die Person, von der es ausgeführt wird, im Speziellen.

In der Regel bekleidet der ehrenamtlich tätige Bürger ein freiwilliges (und ehrenvolles) öffentliches Amt, das für eine (un)bestimmte Zeit regelmäßig für eine

Institution, Initiative oder Vereinigung geleistet wird und nicht auf Bezahlung ausgerichtet ist. In manchen Fällen lässt er sich dazu verpflichten und manchmal fällt auch eine geringfügige Aufwandsentschädigung an.

Was motiviert diesen Menschen zum freiwilligen Engagement? Das am häufigsten genannte Motiv ist offensichtlich das Bedürfnis zur gesellschaftlichen Mitgestaltung (wenigstens im Kleinen). Dazu kommt der Wunsch nach sozialen Kontakten und sozialer Einbindung. Im Vordergrund der konkreten Erwartungen an die freiwillige Tätigkeit stehen selbstlose Motive (mit Menschen in Kontakt kommen, und ein bisschen Spaß muss auch sein). Für einen sehr großen Teil des ehrenamtlich tätigen Personenkreises ist es darüber hinaus wichtig, eigene Kenntnisse und Erfahrungen einzubringen und zu erweitern.

Der zumeist schon etwas ältere Bürger, der sein Berufsleben bereits hinter sich gelassen hat, erkennt, dass seine uneigennützte Tätigkeit ehrenvoll ist und statt monetärem Entgelt soziale Anerkennung verdient. Er ignoriert fröhlich Wilhelm Buschs unbewiesene Meinung: „Willst Du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt Dir geben“, und engagiert sich selbstlos und unverzagt, solange die Kräfte reichen; in der Überzeugung, dass die geleistete Arbeit mit betriebswirtschaftlichen Maßstäben nicht bewertet werden kann und die Systeme ohne sein Engagement in Teilbereichen vermutlich ganz oder teilweise kollabieren würden.

Er ist sich bewusst, dass sein individueller Beitrag ganz im Sinne der abendländischen Tradition zum allgemeinen Wohl beiträgt und unverzichtbar zu einem (seinem!) sinnerfüllten Leben gehört. Daraus schöpft er seine Kraft und motiviert sich immer wieder neu. Und das ist gut so!

Rudolf Dille



Irma Becker verlässt Senioren-Information der Villa Friedlinde

Zum Bedauern der Mitarbeitenden beendete Irma Becker am 9. Dezember 2008 ihre Tätigkeit im SINFO-Redaktionsteam.

Irma Becker gehörte bereits der Gründergeneration an. Die Idee zur SINFO entstand im Arbeitskreis Lebensstile. Die Seniorinnen und Senioren sollten über alle Veranstaltungen und über aktuelle Themen gezielt informiert werden.

Die erste SINFO erschien im Juli 2004 »in kleiner Form« zur Eröffnung der Villa Friedlinde nach deren Umbau; ab Januar 2005 monatlich und »wachsend«. Irma Becker übernahm die redaktionelle Verantwortung. Sie war kompetent und kreativ und erfreute die Leserinnen und Leser mit ihren aussagefähigen Artikeln.

Im Dezember 2007 übergab Irma Becker die redaktionelle Verantwortung an Rudolf Dille, wirkte aber weiter als seine Stellvertreterin aktiv mit.

Das Redaktionsteam der SINFO dankt Irma Becker für ihre langjährige Mitarbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute und neue Herausforderungen.

Das SINFO-Redaktionsteam

Termine Februar 2009 in der Villa Friedlinde

Senioren-Begegnungszentrum in der Bachstraße 12

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Willkommen sind alle, die aus dem Berufsleben ausgeschieden sind oder das Rentenalter erreicht haben.

Ansprechpartnerin ist Johanna Manz, Sozialarbeiterin für Seniorenaktivitäten
Tel. 0 22 46 - 30 16 30

Montag, 2. Februar

9:00–12:00 Sprechstunde Johanna Manz

10:00 Acryl-Malerei mit Monika Lutschak und Regina Reichelt

14:00–16:30 Bridgegruppe im Mehrzweckraum der Villa mit Inge Karau oder Anke Bussmann unter 0 22 46 - 42 46

14:30 »Kniffel, Karten und Kaffee« mit Monika Lutschak u. Maria Cockx

14:30–16:00 VHS Gehirnjogging mit Johanna Manz

Dienstag, 3. Februar

10:00–11:30 VHS Gehirnjogging mit Johanna Manz

10:15 Handarbeitsgruppe mit Gisela Houck

14:00–16:30 Bridge-Anfängerkurs mit Mara Vogt. Info: 0 22 05 - 8 16 35

15:00 VHS: Gymnastik im Sitzen für Ältere, Leitung: Margitte Stolz

17:30–18:30 Konversation auf englisch (ZWAR), Theo Kolter, 0 22 46 - 60 20

18:00 Neue Tanzgruppe 40+ in der Jabachhalle. Infos bei Eduard van der Maas 0 22 46 - 10 05 90 oder 0 22 46 - 30 16 30

19:30 Tanzen für alle Altersgruppen (kein Gesellschaftstanz) in der Jabachhalle

Mittwoch, 4. Februar

10:00–11:30 Tanzen 50+ (kein Gesellschaftstanz)

13:15 Kino Kultur Café mit Ed van der Maas unter 0 22 46 - 10 05 90 oder 0 22 46 - 30 16 30. Bitte rechtzeitig anmelden!

14:00–17:00 Großer Spielnachmittag! Außer vielen Gesellschaftsspielen wie Rommé, Skat, Doppelkopf, Canasta und Sjoelen spielen wir auch Schach und Jeu de Boules! Warum allein zu Hause sitzen, wenn es bei uns gemütlich ist. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Sie werden begleitet von Helga und Dieter Trube, Rolf Schrupp und Ed van der Maas.

Donnerstag, 5. Februar

14:00–16:30 Kurs für Bridgespieler im Mehrzweckraum der Villa Friedlinde auf Anfrage bei Mara Vogt unter 0 22 05 - 8 16 35.

15:00 Öffentliche Sitzung der Seniorenvertretung

Freitag, 6. Februar

- 10:00–12:00 Sprechstunde der Computergruppe mit Wolfgang Arndt. Keine telefonische Beratung möglich; bitte persönlich vorsprechen.
- 14:00 Computerstammtisch mit Franz König
- 14:30 Erzählcafé mit Margret Solbach
- 14:30 Schreibclub Villa Friedlinde

Montag, 9. Februar

- 9:00 Redaktionssitzung SINFO
- 9:00–12:00 Sprechstunde Johanna Manz
- 14:00–16:30 Spielzeit für Bridgegruppen im Mehrzweckraum der Villa. Ansprechpartner: Inge Karau oder Anke Bussmann 0 22 46 - 42 46
- 14.30 »Kniffel, Karten und Kaffee« mit Monika Lutschak und Maria Cockx
- 14:30–16:00 VHS Gehirnjogging mit Johanna Manz
- 17:30 Treffen der ZWAR-Gruppe

Dienstag, 10. Februar

- 10:00–11:30 VHS Gehirnjogging mit Johanna Manz
- 10:15 Handarbeitsgruppe mit Gisela Houck
- 14:00–16:30 Bridge-Anfängergruppe (s. 3. Februar)
- 15:00 VHS: Gymnastik im Sitzen für Ältere
- 17:30–18:30 Konversation auf englisch (ZWAR), Theo Kolter, 0 22 46 - 60 20
- 18:00 Neue Tanzgruppe 40+ in der Jabachhalle. Infos bei Eduard van der Maas unter 0 22 46 - 10 05 90 oder 0 22 46 - 30 16 30
- 19:30 Tanzen für alle Altersgruppen (kein Gesellschaftstanz) in der Jabachhalle

Mittwoch, 11. Februar

- 10:00–11:30 Tanzen 50+ (kein Gesellschaftstanz)
- 14:30 Großer Spielnachmittag! (s. 4. Februar)

Donnerstag, 12. Februar

- 14:00–16:30 Kurs für Bridgespieler im Mehrzweckraum der Villa Friedlinde (s. 9. Februar)
- 15:00 Gemütlicher Nachmittag mit der AWO

Freitag, 13. Februar

- 10:00–12:00 Sprechstunde der Computergruppe mit Wolfgang Arndt. Keine telefonische Beratung möglich; bitte persönlich vorsprechen.
- 14:00 Computerstammtisch mit Dieter Nelißen
- 14:30 Erzählcafé mit Margret Solbach

Montag, 16. Februar

- 9:00–12:00 Sprechstunde Johanna Manz
- 10:00 Acryl-Malerei mit Monika Lutschak und Regina Reichelt
- 14:00–16:30 Spielzeit für Bridgegruppen im Mehrzweckraum der Villa (s. 3. Februar)
- 14:30 »Kniffel, Karten und Kaffee« mit Monika Lutschak / Maria Cockx
- 14:30–16:00 VHS Gehirnjogging mit Johanna Manz

Dienstag, 17. Februar

- 10:00–11:30 VHS Gehirnjogging mit Johanna Manz
- 10:15 Handarbeitsgruppe mit Gisela Houck
- 14:00–16:30 Bridge-Anfängerkurs (s. 3. Februar)
- 15:00 VHS: Gymnastik im Sitzen für Ältere
- 17:30–18:30 Konversation auf englisch (ZWAR), Theo Kolter, 0 22 46 - 60 20
- 18:00 Neue Tanzgruppe 40+ in der Jabachhalle. Infos bei Eduard van der Maas unter 0 22 46 - 10 05 90 oder 0 22 46 - 30 16 30.
- 19:30 Tanzen für alle Altersgruppen (kein Gesellschaftstanz) in der Jabachhalle

Mittwoch, 18. Februar

- 10:00–11:30 Tanzen 50+ mit Johanna Manz und Ed van der Maas
- 14:00 Großer Spielnachmittag! (s. 4. Februar)

Donnerstag, 19. Februar

- 14:00–16:30 Kurs für Bridgespieler im Mehrzweckraum der Villa (s. 5. Februar)

Freitag, 20. Februar

- 10:00–12:00 Sprechstunde der Computergruppe mit Wolfgang Arndt. Keine telefonische Beratung möglich; bitte persönlich vorsprechen.
- 14:00 Computerstammtisch mit Franz König
- 14:30 Erzählcafé mit Margret Solbach
- 14:30 Schreibclub Villa Friedlinde

Montag, 23. Februar

Rosenmontag, die Villa ist geschlossen.

Dienstag, 24. Februar

- 10:00–11:30 VHS Gehirnjogging mit Johanna Manz
10:15 Handarbeitsgruppe mit Gisela Houck
14:00–16:30 Bridge-Anfängerkurs (s. 3. Februar)
14:30 Treffen Arbeitskreis Computergruppe
15:00 VHS: Gymnastik im Sitzen für Ältere
17:30–18:30 Konversation auf englisch (ZWAR), Theo Kolter, 0 22 46 - 60 20
18:00 Neue Tanzgruppe 40+ in der Jabachhalle. Infos bei Eduard van der Maas unter 0 22 46 - 10 05 90 oder 0 22 46 - 30 16 30
19:30 Tanzen für alle Altersgruppen (kein Gesellschaftstanz) in der Jabachhalle

Mittwoch, 25. Februar

- 10:00–11:30 Tanzen 50+ (kein Gesellschaftstanz)
14:30 Großer Spielnachmittag! (s. 4. Februar)

Donnerstag, 26. Februar

- 10:30–11:30 Offenes Singen mit Rudolf Wingenfeld
14:00–16:30 Kurs für Bridgespieler im Mehrzweckraum der Villa Friedlinde (s. 5. Februar)
14:30 Bingonachmittag mit Gisela Houck und Hilde Hennemann

Freitag, 27. Februar

- 10:00–12:00 Sprechstunde der Computergruppe mit Wolfgang Arndt. Keine telefonische Beratung möglich; bitte persönlich vorsprechen.
10:00 Lange Wanderung mit Herbert Frielingsdorf. Startpunkt Villa Friedlinde. Die Wanderung erfolgt auf eigene Verantwortung.
14:00 Computerstammtisch mit Theo Verwaaijen
14:30 Erzählcafé mit Margret Solbach

Hinweise auf Veranstaltungen in anderen Einrichtungen im Stadtgebiet Lohmar

Hier werden Termine für Veranstaltungen veröffentlicht, an denen SeniorInnen der Stadt Lohmar teilnehmen können. Info: Rudolf Dille, 0 22 46 - 62 78

Lohmar (altes Rathaus, Hauptstr. 25, Raum 12, Tel. 0 22 46 - 1 54 00

Sprechstunden der Seniorenvertretung, jeweils von 10 bis 12 Uhr

Donnerstag, 19. Februar: mit Monika Barabasch

Donnerstag, 26. Februar: mit Joachim Barabasch

Sprechstunden des Beauftragten für Seniorensport

Jeden Mittwoch 14:00 bis 15:00 Uhr mit Siegi Klingshirn

**Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Zentrums der Diakonie
»Demenz- und psychische Alterserkrankungen«**

Mittwoch, 4. Februar, 16:00–18:00 Uhr. Die Beratung ist für Lohmarer Bürger kostenlos. Info: Jutta Spoddig 0 22 41 - 2 50 31 33

Sprechstunde des »Sozialverbandes VdK«

Do., 5. Februar, 10:00–12:00 Uhr: mit Joachim und Monika Barabasch

Birk, Jugendzentrum, Birker Str. 12, Tel. 0 22 46 - 10 09 67

Sprechstunde der Seniorenvertretung

Fr., 27. Febr., 10:00–12:00 Uhr: mit Rolf Binnenbrücker

Honrath, ev. Kirche, Peter-Lemmer-Haus, Tel. 0 22 06 - 90 09 30

Sprechstunde der Seniorenvertretung

Do., 12. Febr., 15:00–17:00 Uhr: mit Hermann Fischer und Joachim Barabasch

Scheid, Dorfgemeinschaft Onkel Hugo

Sprechstunde der Seniorenvertretung

Fr., 13. Febr., 16:00–18:00 Uhr: mit Monika Barabasch u. Hermann Fischer

Wahlscheid, Bürgerbüro im Forum, Tel. 0 22 06 - 10 46

Sprechstunde der Seniorenvertretung

Do., 5. Febr., 10:00–12:00 Uhr: mit Annemarie Nolting

Birk, Ev. Friedenskirche

- Montag, 2. Febr., 15:00 Uhr: Seniorenkreis
Dienstag, 3. Febr., 9:00 Uhr: Männerfrühstück, Anmeldung: Heinz Schiffgen, 0 22 46 - 37 57, Hubert Simon, 0 22 46 - 74 80
Di., 10./24. Febr., 9:00 Uhr: Frauentreff, Info: Ursula Buhl, 0 22 46 - 59 76
Mittwoch, 4. Febr., 15:00 Uhr: Frauenkreis, Info: Ursula Buhl, 0 22 46 - 59 76
Dienstag, 24. Febr., 12:30 Uhr: Gemeindemittagessen, Info und Anmeldung: Claudia Becker-Cyffka, 0 22 46 - 34 24

Birk, Sporthalle

- montags, 20:00–21:30 Uhr: Seniorensport für Männer mit Klaus Brätschkus und Manfred Schmitz
donnerst., 15:00–16:00 Uhr: Seniorensport für Frauen mit Helga Clever

Birk, Kath. Kirche St. Maria Geburt

- Montag, 9. Febr., 9:00 Uhr: Frauenmesse mit anschl. Frühstück im Jugendzentrum (vorm. kath. Pfarrheim). Info: Brigitte Hallberg, 0 22 46 - 30 15 38
Mo., 16. Febr., 15:00 Uhr: Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus. Info: Johanna Oberscheid, 0 22 46 - 44 20

Birk, Bürgerzentrum

- Montag, 5. Febr., 15:11: Uhr Karnevalist. Kaffeestündchen im Bürgerhaus
jeden Montag, 14:30 Uhr: Spielenachmittag
Rosenmontag entfällt Info: Johanna Oberscheid, 0 22 46 - 44 20
jeden Donnerstag, 9:00 Uhr: Gehirnjogging, Info: Joh. Manz, 0 22 46 - 30 16 30 oder VHS, 0 22 41 - 30 97 17
jeden Freitag, 10:15 Uhr: Qigong, Info: Karin Lenz, 0 22 05 - 89 75 44

Donrath, Kolping-Jugendheim

- montags, 14:30 bis 17:30 Uhr: Betreuungsangebot für Demenzerkrankte, Info: *Rosenmontag entfällt* SPZ, Troisdorf, Jutta Spoddig, 0 22 41 - 2 50 31 33
Do., 12./26. Febr., 14:30 Uhr: Gruppentreff der Kolping-Senioren, Info: Ingrid Jeckel, 0 22 46 - 47 20
12. Februar, 14:30 Uhr: Karnevalsfeier
26. Februar, 14:30 Uhr: Hl. Messe

Honrath, Ev. Kirche, Peter-Lemmer-Haus

- jeden Mittwoch, 17:00 Uhr: Skatrunde
Di., 3./17. Febr., 16:30 Uhr: Tanzgruppe der Lohmarer Landfrauen
Info: Karin Große Entrup, 0 22 46 - 70 66
Freitag, 6. Febr., 10:00 Uhr: Kochen für und mit Senioren
Info: Regina Reichelt, 0 22 06 - 75 77
Mi., 11./25. Febr., 14:30 Uhr: Frauentreff
Fr., 13./27. Febr., 16:00 Uhr: Stunde der Männer,
Info: Volker Haase, 0 22 06 - 67 07
Mi., 4./18. Febr., 9:30 Uhr: Frauenforum (Info: 0 22 06 - 90 09 30)
4. Febr. Künstlerpaare: Führung durch die Ausstellung im Wallraf-Rich.-Museum, Köln. Treffpunkt: 8:50 Uhr
Bahnhof Honrath. Kosten ca. 14,- € (je nach Gruppengröße) + Fahrtkosten.
18. Febr. »Papua-Neuguinea – Inselstaat im Pazifik«.
Zur Vorbereitung des Weltgebetstages 2009
Jeden Montag, 18:00 Uhr: Qigong mit Harriet Henning,
nicht am Rosenmontag
Jeden Donnerstag, 9:00 Uhr: Qigong mit Edith de Bruyn
Honrath, alte Schule »Zum Kammerberg« (Nebengebäude Kindergarten)
Di., 10./24. Febr., 14:30 Uhr: AWO-Seniorengruppe
Info: Annemarie van Allen 0 22 46 - 74 33
Lohmar, Ev. Christuskirche - Gemeindezentrum
Mittwoch, 4. Febr., 15:00 Uhr: Frauenhilfe: „Et kütt, wie et kütt!“ Karnevalist.
Nachmittag. Info: G. Schäning, 0 22 46 - 29 69
jeden Mittwoch, 9:30 Uhr: Frauentreff, Info: Smilja Piehl, 0 22 46 - 43 08
4. Februar: »Gut leben in einem Altenzentrum«
Referentin: Gerda Bordach
11./18. Februar: Information, Erarbeitung und Vorbereitung für
den Weltgebetstag der Frauen.
Mi., 18. Februar, 14:00 Uhr: Männertreff: Off. Treff für Männer in der nachberuflichen Phase (Info: W. Niere, 0 22 46 - 42 00).
WDR-Produktionsleiter Frank Strauß steht für Fragen im Zusammenhang mit der Besichtigung des WDR zur Verfügung.

Lohmar, Kath. Kirche St. Johannes Enthauptung / Pfarrheim

Samstag, 28. Febr., 11:00 Uhr: Treffen des Altenclubs
Info: Wilma Höndgesberg, 0 22 46 - 57 12

Sonntag, 15. Febr., 11:00 Uhr: Sonntagsmesse, anschließend Mittagessen,
Kosten: 4,- € (Familien 10,- €). Info: Hildegard
Grund, 0 22 46 - 42 32

Neuhonrath, Kath. Pfarrheim St. Mariä Himmelfahrt

Mittwoch, 4. Febr., 15:00 Uhr: Hl. Messe mit anschl. gemütlichem Beisammen-
sein der Senioren. Info: Ren. Beyer 0 22 46 - 75 76

Wahlscheid, Ev. Kirchengemeinde,

Matthias-Claudius-Haus, Bartholomäusstraße 6

Mi., 4. Februar, 15:00 Uhr: Frauentreff (Info: Christel Mundt, 0 22 06 - 73 27)
Vorbereitung auf den Weltgebetstag.

Mi., 18. Februar, 15:00 Uhr: Frauenhilfe (Info: Wilma Frackenhohl, 0 22 06 -
58 03), »Rezepte aus alter Zeit«

Freitag, 20. Februar, 8:30 Uhr: Vitatreff (Info: Renate Lüghausen, Tel. 0 22 46 -
56 75) Frauen treffen sich zum Kochen vollwer-
tiger Gerichte.

Wahlscheid, Ev. Altenheim

Mi., 4. Februar, 19:00 Uhr: Gesprächsrunde für pflegende Angehörige
Demenzkranker, Info: 0 22 41 - 80 49 25

Wahlscheid, Forum, Nebeneingang

jeden Montag, 14:30 Uhr: AWO – Kaffee- und Spielenachmittag,
Info: Annemarie van Allen, 0 22 46 - 74 33

Do., 12. Febr., 15:00 Uhr: »Ganzheitliches Gedächtnistraining«, Schnup-
pertag. Eingeladen sind alle Interessierten. Info:
Lydia Hardt, Telefon 0 22 06 - 91 08 01

Do., 26. Febr., 15:00 Uhr: »Ganzheitliches Gedächtnistraining« –
Kursbeginn, auch für Nichtmitglieder. Info:
Lydia Hardt, 0 22 06 - 91 08 01

Kölsche Redensarten

Quelle: Internet

Nonnefütze

Kleines, rundes, sehr leichtes Gebäck.

Ein »Fütze« ist eine leichte Blähung.



Rätselecke

Das mysteriöse Pferd

Ein Bauer war gerade auf seinem Feld, als ein Pferd auf ihn zukam. Sekunden spä-
ter war er spurlos verschwunden. Wie ist das möglich?

Lösung des Januar-Rätsels

Alter des Jubilars: 84 Er hat 9 Söhne und 4 Töchter.

Weil der Journalist das Alter des Jubilars kennt, trotzdem aber nicht genügend
Angaben hat, um die Anzahl der Kinder zu bestimmen, muss es für jedes Alter
des älteren Herrn mindestens zwei Möglichkeiten geben:

Alter	Anzahl Söhne	Anzahl Töchter
32	5	4
32	6	2
42	6	4
42	7	1
62	7	5
62	8	3
72	7	6
72	9	1
84	7	7
84	9	4
92	9	5
92	10	2

Nur beim Alter 84 nützt dem Journalisten die Angabe, dass der Jubilar mehr
Söhne als Töchter hat.

Impressum:

SINFO, Senioreninformation, Villa Friedlinde, Bachstraße 12, 53797 Lohmar

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Rudolf Dille, Telefon: 0 22 46 / 62 78

eMail: dille.r@t-online.de

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe: 5. Februar 2009

Satz und Layout: Heinrich Imbusch – Eigendruck

In Zusammenarbeit mit der Stadt Lohmar, der Bürgermeister

Ansprechpartnerin: Johanna Manz, Sozialarbeiterin für Seniorenaktivitäten